

## Karora Resources - Newsflash schlägt voll ein!



Solide Edelmetall-Produzenten finden derzeit wenig Beachtung. Das ist gut, um sich günstig zu positionieren, bevor das Pendel bald wieder in die andere Richtung ausschlägt.

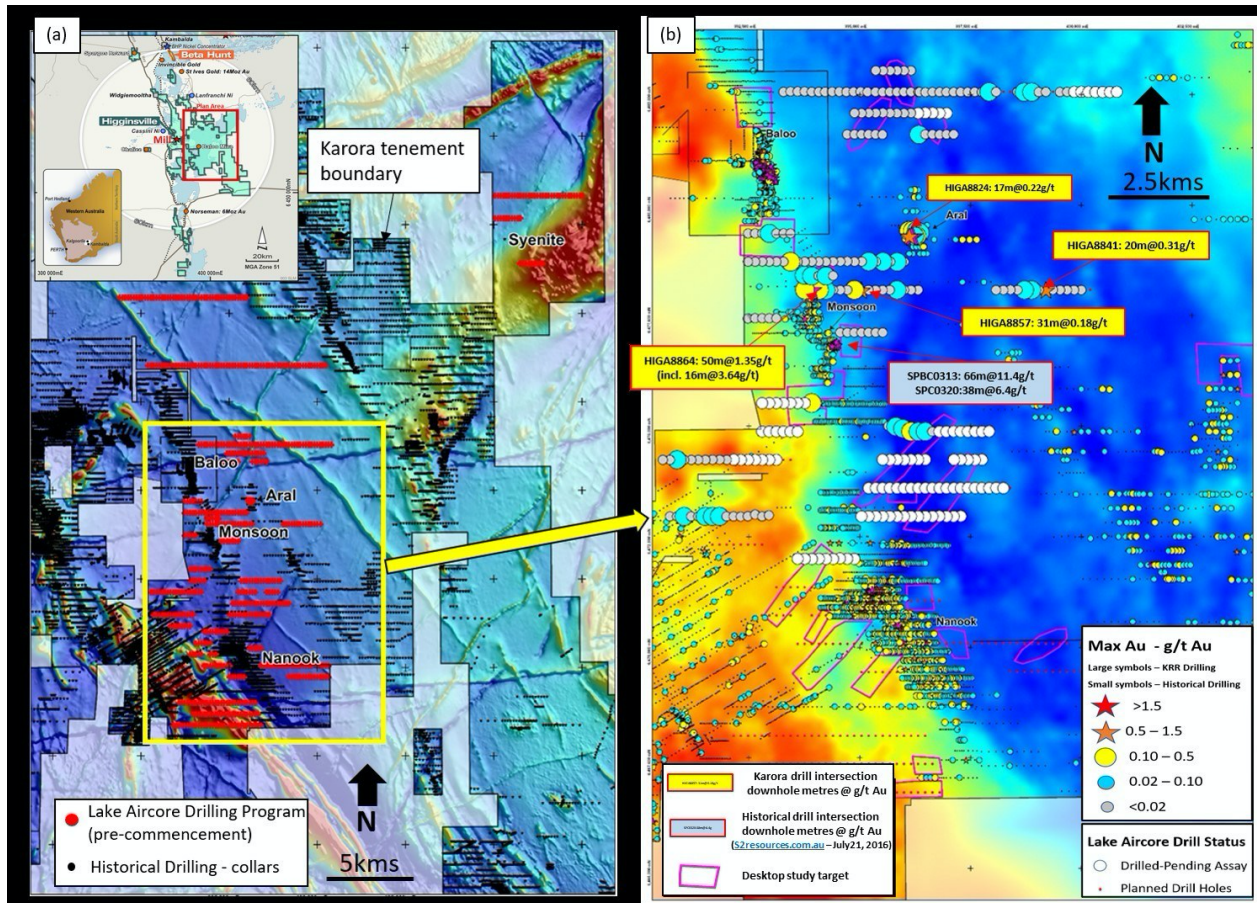
Bei dem australischen Goldproduzenten sind die Aktionäre zweifelsohne erfolgsverwöhnt! Und die Anzeichen verdichten sich, dass **Karora Resources (WKN: A2QAN6 / TSX: KRR)** diesem Trend auch 2021 treu bleiben wird.

Denn erst vor wenigen Tagen präsentierte das Unternehmen neue Bohrerergebnisse, die einen ins Staunen versetzen! Zudem teilte das Unternehmen noch eine bemerkenswerte Wohnsitzveränderung mit, die wir uns als erstes anschauen werden.

Der CEO Andre Huet wird seinen Wohnsitz in der zweiten Jahreshälfte von Nordamerika nach Australien verlegen. Direkt vor Ort will er zusammen mit Graeme Sloandas das organische Wachstum für die Firma noch stärker vorantreiben. Wir werten die Verlegung des Wohnsitzes des CEO's als signifikanten Vertrauensbeweis die eine spannende Unternehmensentwicklung erwarten lassen sollte!

Zudem meldete das Unternehmen wieder Spitzen-Bohrerergebnisse, dieses Mal aber vom ‚Lake Cowan‘-Projektareal, einem ausgetrockneten Salzsee, der rund 10 Kilometer von Karoras Verarbeitungsanlage entfernt liegt.

Hier landete das Unternehmen direkt bei den ERSTEN Erkundungsarbeiten einen **Volltreffer mit 1,35 g/t Gold über 50 m, in dem sogar ein 16 m langer Abschnitt mit 3,64 g/t** enthalten ist.



Quelle: Karora Resources

Auch wenn das auf den ersten Blick nicht sonderlich spektakulär erscheint, weisen wir allerdings darauf hin, dass viele der großen Goldminen in dieser Region mit derartigen Gehalten extrem profitabel arbeiten. So zum Beispiel die ‚St. Ives‘-Goldmine von Goldfields, eine rund 4 Mio. Unzen Gold Mine.

Paul Huet, Chairman und CEO von Karora, sagte:

**„Die ersten Ergebnisse der Erkundungsbohrungen auf unserem Grundstück ‚Lake Cowan‘, das Teil des Explorationsgebiets ‚Higginsville Greater‘ ist, waren besonders vielversprechend. Alle Ergebnisse befinden sich in relativ geringen Tiefen, einschließlich einiger besonders starker und potenziell offener Goldabschnitte mit 1,35 g/t über 50 m, einschließlich eines sehr robusten Abschnitts von 3,64 g/t über 16 m in Bohrloch HIGA8864. Dies sind hervorragende Ergebnisse für eine ‚First-Pass‘-Luftkernbohrung und bestätigen das starke Explorationspotenzial des Gebiets ‚Lake Cowan‘.**

**Obwohl es aufgrund der sehr hohen regionalen Nachfrage und des mit COVID-19 verbundenen Arbeitskräftemangels zu Verzögerungen bei der Rücksendung von Laborergebnissen aus allen unseren Grundstücken gekommen ist, freuen wir uns auf die weiteren Ergebnisse dieses spannenden ‚Greenfield‘-Programms. Mit den bisherigen Ergebnissen bin ich mehr als zufrieden, die von unserer großen 400**

**Quadratkilometer großen Gravitationsuntersuchung, die letztes Jahr abgeschlossen wurde, generiert wurden.“**



[https://www.youtube.com/watch?v=YuT\\_2PtuxwQ&t=170s](https://www.youtube.com/watch?v=YuT_2PtuxwQ&t=170s)

**Fazit:**

Erzkörper in Salzseen zu definieren ist eine nicht ganz leichte Aufgabe, da sich meist durch dicke Salzsichten nur ganz geringe Goldgehalte an der Oberfläche nachweisen lassen. Wenn man, allerdings wie Karora nun schon definitive Hinweise hat, wird und sollte man auf jeden Fall diese Vererzung weiterverfolgen. Denn die Wahrscheinlichkeit, dass man hier ein neues Gold-System angebohrt hat, ist sehr hoch! Deshalb gehen wir davon aus, dass **Karora Resources (WKN: A2QAN6 / TSX: KRR)** auf einer deutlich größeren Ressource sitzt als bisher angenommen.

**Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert.

Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.